

Antrag Nr. 21-O-14-0009

SPD- und CDU-Fraktion

Betreff:

Gasversorgung in Wiesbaden-Heßloch (SPD und CDU)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten in Verbindung mit ESWE Versorgungs AG

1. eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Gasanschlüsse im Ortsbezirk vorzunehmen und
2. mittelfristig den Ausbau der Gasanschlüsse flächendeckend zu gewährleisten.

Begründung:

Momentan sind viele Haushalte nicht ans Gasnetzgebiet angebunden und heizen mit Erdöl. (unserer Kenntnis nach große Teile Sandhasenwegs, Hirschgartenstraße und Rehweg). Im Zuge des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) dürfen nach 2026 keine Ölheizungen mehr neu betrieben bzw. erneuert werden. Für viele Bürger/innen bedeutet das mittelfristig einen Umstieg auf einen anderen Heizbrennstoff, in den allermeisten Fällen wohl auf Gas.

Damit in nächster Zeit nicht in vielen Einzelmaßnahmen Anschlussleitungen verlängert bzw. Zugänge erschlossen werden, wäre aus unserer Sicht eine einmalige Erschließungsaktion aus ökonomischer und ökologischer Sicht sinnvoll.

Wiesbaden-Heßloch, 20.08.2021